

Institut für KLASSISCHE PHILOLOGIE



Abbildung 1: Logo Institut

K o m m e n t i e r t e s V o r l e s u n g s v e r z e i c h n i s

Wintersemester 2025/26
01.10.2025 – 31.03.2026

Lehrveranstaltungen:	Mo, 13.10.2025 bis Sa, 20.12.2025 sowie Mo, 05.01.2026 bis Sa, 07.02.2026
Kernprüfungszeit:	Mo, 09.02.2026 bis Sa, 07.03.2026

Vorlesungsfreie Zeiten und Feiertage:

Reformationstag: Fr, 31.10.2025
Buß- und Betttag: Mi, 19.11.2025
Jahreswechsel: So, 21.12.2025 bis So, 04.01.2026

SPRECHZEITEN

Sekretariat:	Frau Wielens
Sprechzeiten	Mi: 8:00 bis 14:00 Do: 8:00 bis 14:00
Ort	Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.04
Telefon	463 34953
E-Mail-Adresse	klassphil@mailbox.tu-dresden.de

Herr Prof. Dr. Feddern	Inhaber der Professur für Klassische Philologie/ Latein
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.05
Telefon	463 34953
E-Mail-Adresse	stefan.feddern@tu-dresden.de

Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann	Inhaber Juniorprofessur Kulturen der Antike/Griechische Literatur
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.08
Telefon	463 35602
E-Mail-Adresse	mario.Baumann@tu-dresden.de

Herr Dr. Peglau	Studienberatung
Sprechzeiten	Di, 15-16 Uhr, und Mi, 13-14 Uhr Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.07
Telefon	463 36402
E-Mail-Adresse	markus.peglau@tu-dresden.de

Herr Dr. Patten	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 33698
E-Mail-Adresse	glenn.patten@tu-dresden.de

Herr Diebold	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
Telefon	463 33034
E-Mail-Adresse	salvador.diebold@tu-dresden.de

Herr Kürzinger	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 35536
E-Mail-Adresse	anton.kuerzinger@tu-dresden.de

Frau Wildner	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 33698
E-Mail-Adresse	lea.wildner@tu-dresden.de

Inhalt:

Klassische Philologie – Griechisch und Latein	5
Einführungskurs Klassische Philologie	5
Vorlesung	6
Seminar	8
Oberseminar/Examenskolloquium	9
Fachdidaktik	10
Wissenschaftliche Perspektiven	12
Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet	13
Lektüreübung.....	13
Griechisch-Übung	14
Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet	15
Vorlesung.....	15
Interpretation.....	16
Seminar.....	16
Lektüre für Anfänger	17
Lektüre für Fortgeschrittene.....	19
Stilkurse Deutsch-Latein	21
Angebote zum Ergänzungsbereich	25
Lehrzentrum Sprachen und Kulturen (LSK) / TUDIAS Graecumskurse	25

Klassische Philologie – Griechisch und Latein

Einführungskurs Klassische Philologie

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Einführungskurs (Übung)
Titel	Einführung in die klassische Philologie / Einführung in die antike Metrik
Zeit und Ort	Do (5), Ort: W48/103 Fr (3), Ort: BSS/0E41 Einschreibung in OPAL bis 10.10.25: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50980618241
Inhalt	<p>Die Übung findet sowohl donnerstags als auch freitags statt; die Inhalte sind zwischen den Donnerstags- und den Freitagssitzungen aufgeteilt.</p> <p>In den Donnerstagssitzungen beschäftigen wir uns mit der Frage, was man unter »Klassische Philologie« versteht und wie man sie studiert. Dieser Teil der Übung behandelt Inhalt und Methode eines universitären Studiums der griechisch-lateinischen Literaturen und Sprachen: die Geschichte des Faches, die gängigsten Arbeitsmittel, einige Teildisziplinen, Autoren und Epochen, sowie ein paar Ansätze zur Interpretation jenseits der bloßen Übersetzung der Texte. Teilnehmer:innen sollen nachher imstande sein, sich selbständig im Fach zu orientieren und Rechenschaft über dessen wesentliche Bestandteile und Arbeitsweisen abzugeben.</p> <p>Freitags wird eine Einführung in die Versmaße der griechisch-römischen Dichtung geboten. Sie soll sowohl theoretisches Wissen über die Bauprinzipien einzelner Versformen vermitteln – Daktylen, Iamben, äolischer Verse usw. – als auch größere Sicherheit in der Analyse und im Vortrag von Versen in den Originalsprachen bringen.</p> <p>Beide Teile der Einführung richten sich an Studierende der Klassischen Philologie sowohl mit Schwerpunkt Griechisch als auch mit Schwerpunkt Latein; Teilnehmer:innen sollen im Voraus entscheiden, ob sie am Ende des Semesters zu gräzistischen oder latinistischen Themen geprüft werden wollen. Entsprechend gelten die Literaturhinweise unten. Die Bücher für den jeweils gewählten Schwerpunkt (Gräzistik oder Latinistik) sind anzuschaffen und zu den ersten Sitzungen am 16. bzw. 17. Oktober mitzubringen. Für die erste Sitzung der Einführung in die Klassische Philologie am 16. Oktober lesen Sie bitte die kurze Einleitung in einem der beiden Einführungsbücher von Riemer et al.; für die erste Sitzung der Einführung in die Metrik bitte den ersten Abschnitt »Praeludium« in Zgoll's Römische Prosodie und Metrik lesen. Studierende, die eine Einführung in die griechische Metrik wünschen, bitte ich, sich spätestens bis zum 10. Okt. bei mir zu melden. Wer an dem Kurs teilnehmen möchte, wird gebeten, sich auf OPAL bis zum 10. Okt. einzuschreiben.</p>
Literatur	<p>Literatur: Griechisch</p> <p>Riemer, Peter, Michael Weißenberger, und Bernhard Zimmermann. 2017. <i>Einführung in das Studium der Gräzistik</i>. 2. unver. Auflage. C. H. Beck Studium. München: Verlag C. H. Beck.</p> <p>Snell, Bruno. 1982. <i>Griechische Metrik</i>. 4., neubearb. Auflage. Studienhefte zur Altertumswissenschaft 1. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.</p>

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Einführungskurs (Übung)
Titel	Einführung in die klassische Philologie / Einführung in die antike Metrik
	Literatur: Latein Riemer, Peter, Weißenberger, Michael, and Zimmermann, Bernhard. 2013. <i>Einführung in das Studium der Latinistik</i> . 3., aktualisierte Auflage. München: C.H. Beck. Zgoll, Christian. 2025. <i>Römische Prosodie und Metrik: Ein Studienbuch mit Audiodateien</i> . 3., überarbeitete Auflage. Hamburg: BoD – Books on Demand.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-Ephi	Testat	110110
	SLK-SEGY-GR-Ephi	Klausur	110120
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-EKP	Klausur	162310
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-KP	Klausur	65110
MA Antike Kulturen	PhF-AK 2c	Klausur	231430
BA SLK neu	SLK-BA-KP-B-EKP	Klausurarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-B-EKP		

Vorlesung

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Vorlesung (Dichtung und Prosa)
Titel	Metropolen der Antike. Literarische Stadtporträts von Babylon bis Rom
Zeit und Ort	Mi (4), Ort: ABS/0E08/H Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50601132032
Inhalt	<p>Ein charakteristisches Merkmal der Antike ist ihre erstaunlich hoch entwickelte Stadtkultur. Das gilt für die politischen Strukturen, zumal in Form der berühmten Stadtstaaten („Poleis“), aber ebenso natürlich für die urbanistische und architektonische Ausgestaltung der antiken Metropolen, die sich bis heute in prächtigen und faszinierenden archäologischen Befunden zeigt. Darüber hinaus bedeutet Stadt als Lebensform in Antike aber vor allem auch, dass die Zentren der alten Welt Orte der Literatur waren – und das gleich in einem doppelten Sinne: Denn zum einen werden Städte in der antiken Literatur wortreich beschrieben, sind setting und Handlungsort für Dramen und Romane, werden in Reden gelobt oder dienen umgekehrt als Negativfolie, wenn Autoren in utopischen Entwürfen ideale oder phantastische Stadtbilder zeichnen. Zum anderen sind Städte aber auch ganz konkret der Kontext, in dem Literatur entsteht, aufgeführt und diskutiert wird, wie Athen mit seinen Theaterfesten oder Alexandria mit seiner Bibliothek ebenso verdeutlichen wie Rom, das als Hauptstadt des nach ihm benannten Reiches buchstäblich Literaten aus aller Welt anzieht.</p> <p>Die Vorlesung beleuchtet genau diesen Zusammenhang, indem sie zu einer literarischen Reise durch die Metropolen der antiken Welt einlädt. Sie stellt dabei Städte (und Texte) aus ganz unterschiedlichen Epochen vor, indem sie mit Orten beginnt, die schon in der antiken Wahrnehmung als besonders alt galten wie etwa Babylon und Troja, und von dort einen großen Bogen schlägt über die klassischen Orte der griechischen und römischen Literatur bis hin zu den Metropolen der</p>

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Vorlesung (Dichtung und Prosa)
Titel	Metropolen der Antike. Literarische Stadtporträts von Babylon bis Rom
	<p>Spätantike, für die exemplarisch Konstantinopel steht. Auch geographisch wird bewusst ein breites Panorama präsentiert, das von wichtigen Städten im Osten, wie zum Beispiel Antiochia, bis zu Bordeaux im Westen und Trier im Norden reicht und so ein lebendiges Bild der antiken Kulturräume zeichnet. Die Sitzungen der Vorlesung verbinden Schlaglichter auf die Archäologie dieser Metropolen mit der Vorstellung und Diskussion von antiken Texten aus und zu diesen Orten und lädt auch auf dieser Ebene zur Entdeckung ein, werden wir doch neben Klassikern wie Sophokles oder Vergil auch Autoren und Werke erkunden, die noch wenig bekannt sind, aber umso mehr mit spannenden, überraschenden und oft auch witzigen Perspektiven auf das Phänomen „Stadt“ in der Antike aufwarten.</p> <p>Die Vorlesung steht allen Interessierten offen. Alle Texte werden übersetzt; Kenntnisse der altgriechischen oder lateinischen Sprache sind nicht erforderlich, um an der Vorlesung teilzunehmen.</p>

Studiengang: Staatsexamen Lehramt Latein ab WS 21/22 (Gymnasium)		
Basismodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-B-P	Klausur
Basismodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-B-D	Klausur
Vertiefungsmodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-V-P	Kombinierte Hausarbeit
Vertiefungsmodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-V-D	Kombinierte Hausarbeit
Ausbaumodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-A-P	Klausur
Ausbaumodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-A-D	Klausur
Erweiterungsmodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-E-P	Kombinierte Hausarbeit
Erweiterungsmodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-E-D	Kombinierte Hausarbeit
Studiengang Staatsexamen Latein ALT		
Einführung lateinische Literatur	SLK-SEGY-LA-Elit	Testat, Klausur
Spezialisierung lateinische Literatur – Prosa	SLK-SEGY-LA-SLitP	Testat
Spezialisierung lateinische Literatur – Dichtung	SLK-SEGY-LA-SLitD	Testat
Einführung lateinische Literatur	SLK-SEGY-LA-Elit	Klausur, Testat
Studiengang: Bachelor SLK Klassische Philologie (Erstes und Zweites Hauptfach)		
Vertiefungsmodul: Antike Literatur - Prosa	SLK-BA-KP-V-P	Klausur
Vertiefungsmodul: Antike Literatur - Dichtung	SLK-BA-KP-V-D	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur - Prosa	SLK-BA-KP-A-P	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur - Dichtung	SLK-BA-KP-A-D	Klausur
Studiengang: Master SLK (alt) Klassische Philologie (Teilfach)		
Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	SLK-MA-KP-1-SAL	KombA, Kurzüberprüfung
Ergänzung antike Literatur	SLK-MA-KP-1-EAL	Lekt.A, Kurzüberprüfung
Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	SLK-MA-KP-2-SAL	Kurzüberprüfung
Studiengang: Master Antike Kulturen		
Grundlagen Klassische Philologie	PhF-AK 2c	Klausur

Tradition und Innovation	PhF-AK 6	Klausur
Studiengang: Master Digital Humanities		
GSW-MA-DH-WP-SL 1 und SL 2		
Studiengang: BA GSW 2. HF Klass. Phil (ab 2023)		
Vertiefungsmodul: Antike Literatur – Dichtung	PHF-BA-KP-V-D	Klausur
Vertiefungsmodul: Antike Literatur – Prosa	PHF-BA-KP-V-P	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur – Prosa	PHF-BA-KP-A-P	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur – Dichtung	PHF-BA-KP-A-D	Klausur
Studiengang: Griechisch (Lehramt an Gymnasien)		
Spezialisierung griechische Literatur – Prosa	SLK-SEGY-GR-SLitP	Klausur
Spezialisierung griechische Literatur – Dichtung	SLK-SEGY-GR-SLitD	Klausur

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, Aqua, Bürgeruniversität, Schüleruniversität

Seminar

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar/Hauptseminar (Dichtung und Prosa)
Titel	Die Sieben Weltwunder der Antike
Zeit und Ort	Mi (3), Ort: ABS/2-06 Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50601132033
Inhalt	<p>Die Sieben Weltwunder der Antike faszinieren bis heute. Wir alle haben von den Pyramiden von Gizeh, den Hängenden Gärten in Babylon, dem Artemistempel in Ephesos, der Zeusstatue in Olympia, dem Mausoleum von Halikarnass, dem Koloss von Rhodos und dem Leuchtturm von Pharos gehört und haben meist auch Bilder dieser Wunderwerke der antiken Kunst oder Architektur im Kopf. Das ist zumal deswegen bemerkenswert, weil von all diesen Bauten nur noch einer erhalten ist, die Pyramiden von Gizeh nämlich. Wenn wir also beim Koloss von Rhodos unwillkürlich an eine breitbeinige Statue über der Hafeneinfahrt der Insel denken, hat das offensichtlich nichts mit eigener Anschauung oder einem archäologischen Befund zu tun, sondern mit der Kraft von Erzählungen und kulturellen Bildern, die von der Antike bis in unsere Zeit reicht.</p> <p>Im Seminar werden wir uns genau mit diesen beiden Seiten des Phänomens „Weltwunder“ beschäftigen. Wir werden zum einen die spektakulären antiken Monumente selbst in den Blick nehmen, wobei wir uns sowohl mit der Archäologie beziehungsweise der Rekonstruktion der Weltwunder auseinandersetzen als auch die antiken Texte lesen und diskutieren werden, die diese Bauten und Kunstwerke beschreiben oder von ihnen erzählen. Zum anderen werden wir ihre Rezeption beleuchten, die schon in der Antike einsetzt und über viele oft überraschende, immer aber interessante Stationen die Vorstellung von den Wundern überliefert und formt. Dabei wird das Seminar viel Raum für Ihre eigenen Wünsche und Interessen geben. Auch fachfremde Studierende sind, Begeisterung für die Antike und für Literatur vorausgesetzt, im Kurs herzlich willkommen.</p>
Literatur	Wird im Kurs besprochen.

Studiengang: Staatsexamen Lehramt Latein ab WS 21/22 (Gymnasium)		
Vertiefungsmodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-V-P	Kombinierte Arbeit
Vertiefungsmodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-V-D	Kombinierte Arbeit
Erweiterungsmodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-E-D	Kombinierte Arbeit
Erweiterungsmodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-E-P	Kombinierte Arbeit
Ausbaumodul: Lateinische Prosa	SLK-SEGY-LA-A-P	
Ausbaumodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-A-D	
Studiengang Staatsexamen Latein ALT		
Spezialisierung lateinische Literatur – Dichtung	SLK-SEGY-LA-SLitD	Kombinierte Arbeit
Spezialisierung lateinische Literatur – Prosa	SLK-SEGY-LA-SLitP	Kombinierte Arbeit
Vertiefung lateinische Literatur	SLK-SEGY-LA-Vlit	KombA1 / KombA 2
Studiengang: Bachelor SLK Klassische Philologie (Erstes und Zweites Hauptfach)		
Ausbaumodul: Antike Literatur - Dichtung	SLK-BA-KP-A-D	Komb.A
Ausbaumodul: Antike Literatur - Prosa	SLK-BA-KP-A-P	Komb. A
Studiengang: Master SLK (alt) Klassische Philologie (Teilfach)		
Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	SLK-MA-KP-1-SAL	Kombinierte Arbeit
Ergänzung antike Literatur	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe
Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	SLK-MA-KP-2-SAL	Kombinierte Arbeit
Studiengang: Master Antike Kulturen		
Grundlagen Klassische Philologie	PhF-AK 2c	Seminararbeit
Tradition und Innovation	PhF-AK 6	Seminararbeit
Studiengang: Master Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel		
Gegenwart und Gegenwärtigkeit	SLK-MA-LiK-GuG	
Wandel und Welterzeugung	SLK-MA-LiK-WuW	
Geschichte und Geschichtlichkeit	SLK-MA-LiK-GeuGe	
Wissenschaftliche Praxis und Kritik	SLK-MA-LiK-WPuK	
Studiengang: BA GSW 2. HF Klass. Phil (ab 2023)		
Ausbaumodul: Antike Literatur – Dichtung	PHF-BA-KP-A-D	
Ausbaumodul: Antike Literatur – Prosa	PHF-BA-KP-A-P	
Studiengang: Master Digital Humanities		

Oberseminar/Examenskolloquium

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Oberseminar/Examenskolloquium
Zeit und Ort	Di (6), Ort: ABS/2-10 Termine: 21.10.25; 4.11.25; 18.11.25; 2.12.25; 16.12.25; 6.1.26; 13.1.26; 27.1.26

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Oberseminar/Examenskolloquium
	Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50601132034
Inhalt	<p>Das Oberseminar wird in diesem Semester als Examenskolloquium gestaltet, das allen Studierenden, die in der Nähe des Studienabschlusses sind oder demnächst so weit kommen, mit Rat und Tat zur Seite steht. Konkret bietet Ihnen der Kurs Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Best practice“-Beispiele für erfolgreich betreute Abschlussarbeiten und -prüfungen aus der letzten Zeit • Feedback zu laufenden Abschlussarbeiten • Tipps und Hilfen für die Findung von Themen für Abschlussarbeiten oder mündliche Prüfungen • Informationen zu Ablauf, Usancen und Gestaltungsmöglichkeiten von Abschlussprüfungen in unserem Fach <p>Diese Liste darf gerne durch weitere Themen oder Wünsche Ihrerseits ergänzt werden. Zögern Sie bei Interesse also nicht, zum Kurs dazuzustoßen: Sie sind mit all Ihren Anliegen herzlich willkommen!</p>
Bearbeitung und Besprechung Abschlussarbeiten / Erweiterungsangebot	

Fachdidaktik

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Hauptseminar / Seminar
Titel	Fachdidaktik
Zeit und Ort	Mo (2), Ort: W48/002
Inhalt	In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Verarbeitung altsprachlicher Themen im heutigen Schulkontext befassen. Hintergrundwissen, Umgestaltung, neue Aussagen kommen hierbei in die Betrachtung. Eine Palette didaktischer und methodischer Ansätze wird uns auf diesem Weg begleiten.
Literatur	<p>Grundlagenliteratur:</p> <p>Glücklich, Hans-Joachim: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen ³2008. Kuhlmann, P.: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009. Kipf, Stefan: Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Hist. Entw., didakt. Konzepte und method. Grundfragen bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006. Janka, Markus (Hg.): Lateindidaktik, Praxishandbuch, Berlin 2017. Fuhrmann, Manfred: Latein und Europa, Geschichte des gelehrten Unterrichts in Deutschland von Karl dem Großen bis Wilhelm II., Köln 2001. Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹2000. ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹²2001. Witzmann, P.: Inscriptiones Latinae Dresdenses. Dresdens redende Steine. Lateinische Inschriften in der Stadt Dresden sowie in ihrer Umgebung, Dresden, 2. Aufl. 2019.</p>

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Hauptseminar / Seminar
Titel	Fachdidaktik
	Weitere fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung ausgehändigt bzw. bekannt gegeben. Weitere fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung ausgehändigt bzw. bekannt gegeben.

Studiengang: Staatsexamen Lehramt Latein ab WS 21/22 (Gymnasium)		
Vertiefung Fachdidaktik	SLK-SEGY-LA-VFD	Bericht, Thesenpapier
Einführung Fachdidaktik	SLK-SEGY-LA-EFD	Klausur, Referat
Vertiefung Fachdidaktik	SLK-SEGY-GR-VFD	Bericht, Thesenpapier
Einführung Fachdidaktik	SLK-SEGY-GR-EFD	Klausur, Referat
Studiengang: Master Digital Humanities		

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Einführungskurs (Übung)
Titel	Fachdidaktik
Zeit und Ort	Mi (2), Ort: W48/102
Inhalt	Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung des Grundstudiums bzw. des zweiten Studienjahres der klassisch-philologischen Fächer, die einen Überblick über die Methoden der Stoffvermittlung und ihre didaktischen Grundlagen in der Schule bieten will. Dabei sollen ausgewählte Fragen der Unterrichtsgestaltung und des Schulalltags einen wichtigen Stellenplatz einnehmen.
Literatur	H. J. Glücklich: Lateinunterricht – Didaktik und Methodik, Göttingen ³ 2008. P. Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009. R. Nickel: Einführung in die Didaktik der alten Sprachen, 1982. Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹² 2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹ 2000. ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹² 2001. Fuhrmann, Manfred: Latein und Europa, Geschichte des gelehrten Unterrichts in Deutschland von Karl dem Großen bis Wilhelm II., Köln 2001. Weitere fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-EFD		
	SLK-SEGY-GR-EFD		
	SLK-SEGY-LA-VFD		
	SLK-SEGY-GR-VFD		

Wissenschaftliche Perspektiven

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Seminar
Titel	Wissenschaftliche Perspektiven: Die Klassische Philologie gestern und heute
Zeit und Ort	Die (2), Ort: W48/003 Einschreibung via OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50852462595/CourseNode/1756348554136644004
Inhalt	Die Klassische Philologie blickt auf eine jahrtausendealte Tradition zurück, aber auch auf die Gegenwart und in die Zukunft. In diesem Seminar werden wir uns mit ihrer Vermittlung beschäftigen und Themen wie die folgenden in den Blick nehmen (das ist keine abschließende Aufzählung; eigene Vorschläge sind sehr willkommen): die Überlieferung und das Wissen um die antiken Texte in den verschiedenen Epochen (von der Antike bis heute); Übersetzungen, Kommentare u.ä. in den verschiedenen Epochen; die Rezeption antiker Werke in den verschiedenen Epochen; der Stand, die Legitimation und der Transfer in der heutigen Gesellschaft.
Literatur	Wird im Kurs besprochen.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	PhF-AK-7a	Exposé	232010
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-WissP		111110
Griechisch und Latein	SLK-SEGY-LA-WissP	Protokoll + Projektarbeit	111120
Staatsexamen LA neu	SLK-SEGY-LA-E-WP	Portfolio	165110
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-E-WP		

Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet

Lektüreübung

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Lektüreübung Dichtung
Titel	Euripides, <i>Bacchae</i>
Zeit und Ort	Do (3), Ort: BSS/133 Einschreibung via OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/51028557829
Inhalt	Der dritte große Tragiker des fünften Jahrhunderts, Euripides (ca. 485–406 v.Chr.), verließ Athen nur zwei Jahre vor seinem Tod und ging an den Hof von Archelaos von Makedon. Dort schrieb er noch die <i>Bakchai</i> , die posthum von seinem Sohn bei den städtischen Dionysien des Jahres 405 in Athen zur Aufführung gebracht wurden und dort den ersten Preis gewannen. Das Stück thematisiert, und zwar als einziges unter den uns erhaltenen Resten der attischen Tragödie, den Gott, dem das athenische Dramen-Fest gewidmet war: Dionysos, Sohn des Zeus und der menschlichen Frau Semele, kommt mit seinem Gefolge von Bakchen nach Theben, wo er geboren wurde und nun gegen den Widerstand seiner Verwandten seine Riten einführen will. Dort schlägt er die Frauen der Stadt mit Wahnsinn und treibt sie auf den Berg Kithairon; als Pentheus, sein Cousin und Herrscher Thebens, sie sehen will, läßt ihn der Gott sich als Frau verkleiden und von seiner eigenen Mutter grausam zerstückeln; so rächt sich Dionysos an alle, die seine Gottheit leugnen. Diese Erzählung von menschlicher Verblendung und göttlicher Gewalt wurde immens populär: Sie war bereits in der hellenistisch-römischen Antike Schullektüre, wurde öffentlich vorgelesen, und übte sogar Einfluß auf die christliche Dichtung des byzantinischen Mittelalters aus. In der Veranstaltung werden wir die ganze Tragödie lesen, wobei sowohl formale (Sprache, Aufbau, Metrik) als auch inhaltliche (Dionysos-Kult und -mythologie, Geschlechterrollen) Aspekte zur Sprache kommen sollen. Wer an dem Kurs teilnehmen möchte, wird gebeten, sich auf OPAL bis zum 10. Okt. einzuschreiben. Für die erste Sitzung am 16. Oktober bereiten Sie bitte den Prolog (die Verse 1–63) vor.
Literatur	Allan, William, und Laura Swift, Hrsg. 2024. <i>Euripides: Bacchae</i> . Cambridge Greek and Latin Classics. Cambridge; New York: Cambridge University Press (benötigt).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-LektA	komb. Sprachprüfung 1	111310
		komb. Sprachprüfung 2	111320
	SLK-SEGY-GR-LektF	komb. Sprachprüfung 1	111510
		komb. Sprachprüfung 2	111520
BA SLK KPh	SLK-BA-KP-2V-AL	Sprachklausur	66410
		Lektüreaufgabe	66420
		kombinierte Arbeit	66430
BA SLK neu	SLK-BA-KP-3S-AL		
	SLK-BA-KP-V-D		
	SLK-BA-KP-A-D		
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1, 2 C, 6	Klausur 1	211010

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
		Klausur 2 Klausur 3	211020
BA GSW Klass. Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-V-P PHF-BA-KP-A-P		

Griechisch-Übung

Dozent:in	Frau Koester
Art	Übung
Titel	Griechisch-Übung
Zeit und Ort	Mi (5), Ort: W48/102
Inhalt	Wie sah nochmal die a-Deklination aus? Was ist ein Augment? Und wieso ist das Participium coniunctum eine satzwertige Konstruktion? Mit solchen Fragen sind Sie nicht allein! Dieses Format richtet sich an alle, die ihren Altgriechischerwerb durch zusätzliche Übungen unterstützen möchten und ist sowohl für Einsteiger (Griechisch A1+) als auch Fortgeschrittene zur Prüfungsvorbereitung geeignet. Wer bestehende Kenntnisse wieder auffrischen möchte, ist natürlich ebenfalls willkommen.

Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet

Vorlesung

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Vorlesung (Dichtung)
Titel	Römische Kleindichtung: Catull und Martial
Zeit und Ort	Di (4), Ort: SCH/A118/H Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50852462599/CourseNode/1756348554222722004
Inhalt	Diese latinistische Vorlesung wird einen Überblick über die römische Kleindichtung geben und einen Schwerpunkt setzen auf das Oeuvre von Catull und Martial. Wichtige Aspekte werden hierbei die Genese, Entwicklung und das Fortleben dieser Gattung sowie ihr Sitz im Leben im antiken Rom sein. Auch die Frage nach dem Einsatz im heutigen Unterricht werden wir ebenso thematisieren wie problematisieren. Das Programm sowie bibliographische Hinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Literatur	

Studiengang: Staatsexamen Lehramt Latein ab WS 21/22 (Gymnasium)		
Basismodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-B-D	Klausur
Vertiefungsmodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-V-D	Kombinierte Hausarbeit
Ausbaumodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-A-D	Klausur
Erweiterungsmodul: Lateinische Dichtung	SLK-SEGY-LA-E-D	Kombinierte Hausarbeit
Studiengang Staatsexamen Latein ALT		
Einführung lateinische Literatur	SLK-SEGY-LA-Elit	Testat, Klausur
Spezialisierung lateinische Literatur – Prosa	SLK-SEGY-LA-SLitP	Testat
Spezialisierung lateinische Literatur – Dichtung	SLK-SEGY-LA-SLitD	Testat
Einführung lateinische Literatur	SLK-SEGY-LA-Elit	Klausur, Testat
Studiengang: Bachelor SLK Klassische Philologie (Erstes und Zweites Hauptfach)		
Vertiefungsmodul: Antike Literatur - Dichtung	SLK-BA-KP-V-D	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur - Dichtung	SLK-BA-KP-A-D	Klausur
Studiengang: Master SLK (alt) Klassische Philologie (Teilfach)		
Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	SLK-MA-KP-1-SAL	KombA, Kurzüberprüfung
Ergänzung antike Literatur	SLK-MA-KP-1-EAL	Lekt.A, Kurzüberprüfung
Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	SLK-MA-KP-2-SAL	Kurzüberprüfung

Studiengang: Master Antike Kulturen		
Grundlagen Klassische Philologie	PhF-AK 2c	Klausur
Tradition und Innovation	PhF-AK 6	Klausur
Studiengang: Master Digital Humanities		
GSW-MA-DH-WP-SL 1 und SL 2		
Studiengang: BA GSW 2. HF Klass. Phil (ab 2023)		
Vertiefungsmodul: Antike Literatur – Dichtung	PHF-BA-KP-V-D	Klausur
Ausbaumodul: Antike Literatur – Dichtung	PHF-BA-KP-A-D	Klausur

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, Aqua, Bürgeruniversität, Schüleruniversität

Interpretation

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Interpretation
Zeit und Ort	Mo (5), Ort: W48/002
Inhalt	Wie der Titel des Kurses bereits ausdrückt, dient die Übung dazu, sich Methoden der Interpretation antiker Texte, insbesondere auch komplexere interpretatorische Zugänge, anzueignen, sie zu erproben und zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei die eigene Arbeit an einem Corpus antiker Texte, die durch die regelmäßigen Kurssitzungen mit Diskussionen und Feedbacks in der Lerngruppe angeregt und begleitet wird.
Literatur	Florus und Ovid, Metamorphosen

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
Neuer BA 1. und 2. HF STEX	SLK-BA-KP-I SLK-SEGY-LA-I		

Seminar

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Seminar/Hauptseminar Dichtung
Titel	Statius, Thebais
Zeit und Ort	Do (2), Ort: ABS/2-13
Inhalt	P. Papinius Statius (um 40-96 n. Chr.) aus Neapel, Sohn eines römischen Ritters, verfaßte neben anderen Werken die <i>Thebais</i> in zwölf Büchern. Sie schildert auf dem Hintergrund des Bruderzwistes zwischen Eteocles und Polynices den Kampf der sieben aus Argos aufbotenen Helden gegen Theben. Besondere Aufmerksamkeit gilt im Seminar ausgewählten Szenen des Götterwaltens, welche das irdische Geschehen vorbereiten und intertextuell verglichen werden können.

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Seminar/Hauptseminar Dichtung
Titel	Statius, Thebais
Literatur	Als Textgrundlage dient die Ausgabe von Klotz/Klannert. Weiterführende Literatur: I. Frings: <i>Odia fraterna</i> als manieristisches Motiv - Betrachtungen zu Senecas <i>Thyest</i> und Statius' <i>Thebais</i> , Stuttgart 1992. B. Kytzler: <i>Imitatio</i> und <i>aemulatio</i> in der <i>Thebais</i> des Statius, <i>Hermes</i> 97, 1969, 209-232. W. Schetter: Untersuchungen zur epischen Kunst des Statius, Wiesbaden 1960.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-VLit	komb. Arbeit 1	160510
	SLK-SEGY-LA-VLit	komb. Arbeit 2	160520
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-V-D	komb. Arbeit	163910
	BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	komb. Arbeit
MA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
	SLK-MA-KP-1-SAL	komb. Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-SAL	komb. Arbeit	237510
	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
BA SLK neu	SLK-BA-KP-A-P	Komb Hausarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-A-P		

Lektüre für Anfänger

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung Dichtung Lektüre für Anfänger
Titel	Phaedrus, Fabeln
Zeit und Ort	Die (5), Ort: W48/101
Tutorium	Charlotte Hochberger Do (4), Ort: ABS/2-13
Inhalt	Als Freigelassener des Augustus ist Phaedrus, Glied in einer langen Kette von Fabelautoren, wohlvertraut mit den Gegensatzpaaren Stärke und Schwäche bzw. Macht und Recht, die in seiner Dichtung wichtige Rollen spielen. Häufige Kürze und Abgeschlossenheit, klarer Aufbau und Handlungsorientiertheit, überschaubarer Schwierigkeitsgrad des Lateinischen und Zugänglichkeit in der Interpretation machen ihn zu einem idealen Autor in der Frühphase des Studiums. Der iambische Senar läßt die Geschichten überdies sehr lebendig erscheinen und kann von Zeit zu Zeit zur Deutung des Geschehens herangezogen werden. Dabei werden wir sehen, ob und wie der Dichter das doppelte Versprechen aus dem ersten Prolog, die Erheiterung und Belehrung seines Lesepublikums, einhält. Die Interpretationskommentare Ursula Gärtners stellen auf diesem Weg die einzelnen Stücke in einen weiteren Zusammenhang.
Literatur	

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung Dichtung Lektüre für Anfänger
Titel	Phaedrus, Fabeln
Tutorium	Charlotte Hochberger Do (4), REaum: ABS/2-13

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 1	161310
	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 2	161320
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-D	Klausur	163510
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-AL	Sprachklausur	65240
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-D	Klausurarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-V-D		

Dozent:in	Herr Diebold
Art	Übung Prosa Lektüre für Anfänger
Titel	Sallust, <i>de bello lugurthino</i>
Zeit und Ort	Mo (3), Ort: W48/103 Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/url/RepositoryEntry/50836078593
Inhalt	<p>Gaius Sallustius Crispus, geboren 86 v. Chr., machte in den politisch turbulenten letzten Jahrzehnten der Römischen Republik Karriere, ehe er nach der Ermordung Caesars aus der aktiven Politik ausschied und sich fortan der Geschichtsschreibung zuwandte. Seine Werke stellen nicht nur stilistisch und literarhistorisch bemerkenswerte Zeugnisse dar, sondern bieten zugleich spannende historiographische Einblicke in die politische Kultur des 1. Jahrhunderts v. Chr. Dies gilt in auch für die Monographie <i>De bello lugurthino</i>, die über die Darstellung des Krieges gegen den Numiderkönig Iugurtha (111–105 v. Chr.) hinaus eine Art Vorgeschichte der späteren innenpolitischen Konflikte Roms entwirft.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung sollen anhand ausgewählter Passagen sowohl ein Überblick über den Verlauf des Krieges gewonnen als auch zentrale Aspekte von Sallusts Deutung der politischen Strukturen und Dynamiken der späten Republik erschlossen werden. Zugleich wird dem charakteristischen Stil, der Sallust deutlich von seinen literarischen Zeitgenossen abhebt, besondere Aufmerksamkeit gelten. Um Anmeldung wird möglichst bis zum 8. Oktober über OPAL gebeten.</p>
Literatur	<p><u>Textausgabe:</u> Reynolds, Leighton D. (Hrsg.). 1991. <i>C. Sallusti Crispi. Catilina, Iugurtha, Historiarum Fragmenta Selecta, Appendix Sallustiana</i>. Oxford: Oxford University Press (Oxford Classical Texts). [Mit VPN online zugänglich: https://www.oxfordscholarlyeditions.com/display/10.1093/actrade/9780198146674.book.1/actrade-9780198146674-work-2</p>

Dozent:in	Herr Diebold
Art	Übung Prosa Lektüre für Anfänger
Titel	Sallust, <i>de bello Iugurthino</i>
	<p><u>Übersetzungen und Kommentare:</u> Köstermann, Erich. 1971. <i>C. Sallustius Crispus: Bellum Iugurthinum. Erläutert und mit einer Einleitung versehen.</i> Heidelberg: Universitätsverlag Winter (Wissenschaftliche Kommentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern). Lindauer, Josef; Eisenhut, Werner. (Übers.). 1985. <i>Sallust: Werke.</i> München: Artemis-Verlag (Sammlung Tusculum). Paul, George M. 1984. <i>A historical commentary on Sallust's Bellum Jugurthinum.</i> Liverpool: Francis Cairns (ARCA 13).</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 1	161310
	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 2	161320
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-P	Klausur	163710
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-AL	Sprachklausur	65240
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-P		
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
BA GSW Klassische Philologie 2. HF (ab 2023)	PHF-BA-KP-V-P		

Lektüre für Fortgeschrittene

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Übung Prosa (Lektüre für Fortgeschrittene)
Titel	Staatskonzeptionen: Cicero, <i>De re publica</i>, und Augustinus, <i>De civitate Dei</i>
Zeit und Ort	Mi (2), Ort: W48/003 Einschreibung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50852462600/CourseNode/1756348554610509004
Inhalt	Mit Ciceros <i>De re publica</i> und Augustinus' <i>De civitate Dei</i> bilden zwei zentrale Autoren und Werke den Gegenstand dieser Lektüreübung und erlauben nicht nur eine Vertiefung der Textkenntnisse und Übersetzungskompetenz, sondern auch einen Einblick in und Vergleich von zwei wichtigen antiken Staatskonzeptionen. Etwa zwei Drittel der Sitzungen werden wir Ciceros Staatsentwurf widmen, wohingegen wir uns mit <i>De civitate Dei</i> im letzten Drittel des Semesters auseinandersetzen werden.
Literatur	Benutzen Sie für die (Vorbereitung der) Lektüre textkritische Ausgaben, und zwar für Ciceros <i>De re publica</i> am ehesten die OCT-Ausgabe von Powell und für Augustinus' <i>De civitate Dei</i> die Teubner-Ausgabe von Dombart/Kalb. Zum zuerst genannten Werk wird der englische Kommentar von Zetzel empfohlen.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 1	161510
	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 2	161520
Staatsexamen neu MA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-A-P	Klausur	164510
	SLK-MA-KP-1-SAS	Sprachtest	237310
	SLK-MA-KP-1-SAS	komb. Sprachprüfung	237330
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachtest	237410
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachklausur 1	237420
	SLK-MA-KP-2-SAS	komb. Sprachprüfung	237610
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
MA EuroS neu	SLK-MA-EuroS-FKS6	Klausurarbeit	

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung Dichtung Lektüre für Fortgeschrittene
Titel	Vergil, <i>Eclogae</i>, Calpurnius Siculus
Zeit und Ort	Do (6), Ort: W48/103 Einschreibung über OPAL bis 10.10.2025: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/51028557832
Inhalt	Das erste größere Werk des Dichters P. Vergilius Maro (70–19 v.Chr.), veröffentlicht wohl zwischen 42 und spätestens 35 v.Chr., bildet eine Sammlung von zehn abwechselnd dialogischen und monologischen <i>bucolica</i> (Hirtengesänge). Die <i>Eklogen</i> verbinden die Tradition hellenistischer Hirtendichtung (Theokrit) mit zeitgenössischen Themen wie Landreform und Politik, und wurden in der Kaiserzeit nachgeahmt, u.a. von einem gewissen Calpurnius Siculus, der wohl unter dem Kaiser Nero (reg. 54–68. n.Chr.) sieben <i>Eklogen</i> im Stile der vergilischen Sammlung komponierte. Im Laufe des Semesters werden wir alle zehn <i>Eklogen</i> Vergils lesen sowie anschließend die vierte des Calpurnius (wird zur Verfügung gestellt). Wer an dem Kurs teilnehmen möchte, wird gebeten, sich auf OPAL bis zum 10. Okt. einzuschreiben. Für die erste Sitzung am 16. Oktober bereiten Sie bitte aus der ersten <i>Ekloge</i> Vergils die Verse 1–39 vor.
Literatur	<u>Textausgaben (eine von beiden benötigt):</u> Mynors, Roger A.B., Hrsg. 1969. <i>P. Vergili Maronis opera</i> . Oxford: Clarendon Press. (Digital verfügbar auf Oxford Scholarly Editions Online.) Ottaviano, Silvia, und Gian Biagio Conte, Hrsg. 2013. <i>P. Vergilius Maro: Bucolica et Georgica</i> . Berlin: De Gruyter. <u>Kommentare:</u> Clausen, Wendell, Hrsg. 1994. <i>Virgil, Eclogues</i> . Oxford: Clarendon Press. Coleman, Robert, Hrsg. 1977. <i>Virgil, Eclogues</i> . Cambridge Greek and Latin Classics. Cambridge: Cambridge University Press. Cucchiarelli, Andrea, Hrsg. 2023. <i>A Commentary on Virgil's „Eclogues“</i> . Übersetzt von Marco Romani Mistretta. Oxford New York: Oxford University Press. (Digital verfügbar auf Oxford Scholarly Editions Online.) Ladewig, Theodor, Carl Schaper, Paul Deuticke, und Paul Jahn, Hrsg. 1915. <i>Vergils Gedichte</i> . Bd. 1: <i>Bucolica und Georgica</i> . 9. Auflage. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 1	161510
	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 2	161520
Staatsexamen neu MA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-A-D	Klausur	164510
	SLK-MA-KP-1-SAS	Sprachtest	237310
	SLK-MA-KP-1-SAS	komb. Sprachprüfung	237330
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachtest	237410
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachklausur 1	237420
	SLK-MA-KP-2-SAS	komb. Sprachprüfung	237610
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
MA EuroS neu	SLK-MA-EuroS-FKS6	Klausurarbeit	

Stilkurse Deutsch-Latein

Dozent:in	Frau Wildner / Herr Kürzinger
Art	Übung
Titel	Basismodul: Einführung in die lateinische Sprache
Zeit und Ort	Mi (4), Ort: BSS/117 Fr (4), Ort: ABS/2-10/U Anmeldung über OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50176655361/CourseNode/1751596521611883003?16
Tutorium	Franz Ziegenbalg Mi (6), Ort: ABS/2-13
Inhalt	In diesem Kurs wird in grundlegende Bereiche der lateinischen Satzlehre eingeführt. Die Teilnehmer:innen verfügen bereits über Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik und Sprache auf Latinumsniveau, die im Kurs aufgefrischt, gefestigt und sukzessive ausgebaut werden. Vermittels umfangreicher Übersetzungsübungen aus dem Lateinischen (anhand von Sallusts <i>Coniuratio Catilinae</i>) und ins Lateinische bietet der Kurs die Möglichkeit, die theoretischen Kenntnisse in der praktischen Anwendung zu üben und allmählich zu vertiefen. Parallel wird außerdem ein Grundwortschatz anhand von Sachfeldern eingeführt und eingeübt werden. Im zugehörigen Tutorium steht die Wiederholung und Festigung der Formenlehre im Mittelpunkt.
Literatur	Grundlegend für die Arbeit in diesem Kurs (wie auch in allen weiteren Stilübungen) ist die folgende Grammatik : Rubenbauer, H.; Hofmann, J. B.; Heine, R.: Lateinische Grammatik. 12. Auflage. München/Bamberg 1995. Der Grundwortschatz orientiert sich an: Hermes, E.; Meusel, H.: Latein - Grundwortschatz nach Sachgruppen. Stuttgart/Leipzig: Klett 2014. Grammatik und Grundwortschatz sollten möglichst im Vorfeld von den Studierenden selbst besorgt werden. Weitere hilfreiche Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-ES	Klausurarbeit	162510
BA neu	SLK-BA-KP-B-ES		
BA GSW Klass Phil 2. HF	PHF-BA-KP-B-ES		

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
ab 2023			

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 1
Zeit und Ort	Die (5), Ort: W48/003 Einschreibung via OPAL bis 10.10.2025: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/51028557830
Inhalt	Die Übung setzt die Einführung in die lateinische Sprache fort und beschäftigt sich mit weiteren Bereichen der Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Textgrundlage wird das erste Buch von Caesars <i>Bellum Gallicum</i> . Interessenten werden gebeten, sich bis zum 10. Okt. auf OPAL einzutragen.
Literatur	(Grammatik und Textausgabe bitte zur ersten Sitzung mitbringen) <u>Grammatik:</u> Rubenbauer, Hans, und Johann Baptist Hofmann. 1995. <i>Lateinische Grammatik</i> . 12., korr. Aufl. Bamberg: Buchner. <u>Textausgabe:</u> Sie benötigen eine einsprachige Ausgabe von Caesars <i>Bellum Gallicum</i> . Empfohlen wird: Hering, Wolfgang, Hrsg. 1987. <i>C. Iulius Caesar. Vol. I. Bellum Gallicum</i> . Leipzig: Teubner. <u>Wortkunde:</u> Vollständige Wortkunde zu Caesar, <i>Bellum Gallicum</i> I 1–29 (zu Beginn des Semesters vom Institut erhältlich).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraA		
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW	Sprachklausur 1	
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
MA EuroS neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
BA GSW Klass Phil 2. HF	PHF-BA-KP-SÜ1		
ab 2023			

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 2
Zeit und Ort	Fr (4), Ort: BSS/0E41 Anmeldung über OPAL bis 10.10.2025: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/51028557831

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 2
Inhalt	Behandelt werden weitere Kapitel der Satzlehre auf der Grundlage des zweiten Buches von Caesars <i>Bellum Gallicum</i> . Weitere Details zur Umsetzung der Veranstaltung werden im Zusammenhang mit der Einschreibung auf OPAL bekannt gegeben. Wer an dem Kurs teilnehmen möchte, wird gebeten, sich auf OPAL bis zum 10. Okt. einzuschreiben.
Literatur	<u>Grammatik:</u> Rubenbauer, Hans and Johann Baptist Hofmann. 1995. <i>Lateinische Grammatik</i> . 12., korr. Aufl. Bamberg. <u>Textausgabe:</u> Sie benötigen eine einsprachige Ausgabe des <i>Bellum Gallicum</i> . Empfohlen sei: Hering, Wolfgang, Hrsg. 1987. <i>C. Iulius Caesar. Vol. I. Bellum Gallicum</i> . Berlin: De Gruyter.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraF	Testat und Sprachklausur	161910 und 161920
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW	Klausur 1	66530
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ2	Klausurarbeit	162910
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ2		
BA GSW Klass Phil 2. HF neu ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ2		

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Feddern
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 3
Zeit und Ort	Mi (4), Ort: BSS/0149 Anmeldung OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50852462596/CourseNode/1756348554156545004
Inhalt	Im Mittelpunkt der Übung stehen einige schwierigere Kapitel der lateinischen Syntax sowie das Übersetzen zusammenhängender Texte unter zunehmender Berücksichtigung stilistischer Aspekte und Idiomatik.
Literatur	Als Textgrundlage werden Ciceros philosophische Schriften (v.a. <i>De finibus; Tusculanae disputationes</i>) gewählt. Lesen Sie sich so früh und so breit wie möglich in diese Schriften ein. Die Grammatik von Rubenbauer/Hofmann sollten sie besitzen und die dort dargestellte Lehre i.W. beherrschen. Als Nachschlagewerk und zur Vertiefung sei empfohlen der Burkard/Schauer (der neue Menge).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraE	Testat	162110
	SLK-SEGY-LA-SpraE	Sprachklausur	162120
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ3	Klausurarbeit	163110

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ3	Klausur	
BA alt	SLK-BA-3-LG		
BA GSW Klass Phil 2. HF ab 2023	PHF-BA-KP-SÜ3		

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 4
Zeit und Ort	Mo (3), Ort: W48/002
Inhalt	
Literatur	Textgrundlage ist Ciceros Werk 'De finibus', und zwar Buch II, Kap.18-43 und 64-119, sowie die Bücher III-V ganz. In der ersten Sitzung wird eine Klausur aus den ersten fünfzig Kapiteln dieses Pensums geschrieben.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraE	Sprachklausur	162120
	SLK-SEGY-LA-SpraE	Testat	162110
MA SLK Klass. Phil.	SLK-MA-KP-2-SAS	Sprachklausur	237620
MA EuroS neu	SLK-MA-EuroS-FKS4	Klausurarbeit	
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ4	Klausurarbeit	163310

Angebote zum Ergänzungsbereich

Lehrzentrum Sprachen und Kulturen (LSK) / TUDIAS Graecumskurse

Dozent:in	Frau Meyer (Sprachreferentin)
Art	Sprachlernseminare
Titel	Altgriechisch (Vorbereitung auf die Graecumsprüfung)
	Klassisches Griechisch A1/A2+ (Anna D. Uschner)
	Klassisches Griechisch B1 (Ute Meyer)
	Klassisches Griechisch B2 (Markus Peglau)
Zeiten und Anmeldung	siehe Homepage TUDIAS https://www.sprachausbildung.tu-dresden.de/